

Florian Hotz  
Schildgutstrasse 4  
8200 Schaffhausen  
+41 76 376 77 78  
hotz@sunrise.ch

Kantonsrat

Eingegangen: 29. April 2011/20

Regierungsrat des Kantons Schaffhausen  
Staatskanzlei  
Beckenstube 7  
8200 Schaffhausen

Schaffhausen, den 14. 03. 11

**2011/5**

**Postulat: Realistische und sinnvolle Lehrerbildung im Kanton Schaffhausen**

Sehr geehrter Herr Regierungspräsident,

sehr geehrte Damen und Herren Regierungsräte,

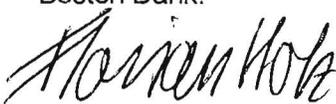
der Regierungsrat wird beauftragt, Bericht und Antrag zu erstatten, zur Überführung der Lehrgänge der Pädagogischen Hochschule Schaffhausen PHSH in geeignete ausserkantonale Institutionen unter Beibehaltung einer redimensionierten kantonalen Stelle für Lehrerfortbildung und didaktische Weiterentwicklung. Der Lehremachwuchs soll durch geeignete Kooperationen mit ausserkantonalen Institutionen sichergestellt werden.

**Begründung:**

Die Pädagogische Hochschule Schaffhausen PHSH ist eine der kleinsten ihrer Art in der Schweiz. Im übersättigten Markt fehlt es der PHSH an Alleinstellungsmerkmalen. Die bedeutend grösseren ausserkantonalen Institutionen spielen in einer höheren Liga mit ganz anderen verfügbaren Ressourcen. Selbst unter hohem Einsatz der verantwortlichen Personen wird es nicht möglich sein, die kritische Grösse zur Schaffung einer erfolgreichen wettbewerbsfähigen Organisation zu erreichen, zumal die Bildungsinhalte, -ziele und -strukturen zunehmend überregional geregelt werden (Stichwort: HarmoS). Es darf nicht zum Sinn und Zweck unseres Kantons werden, möglichst vieles gleichzeitig zu tun. Vielmehr wird es immer wichtiger, uns auf die Kernkompetenzen zu konzentrieren und wenige, dafür exzellente Leistungen anzubieten. Diese sehen die Unterzeichnenden nicht in der Ausbildung angehender Lehrpersonen, sondern primär in der Schaffung institutioneller Voraussetzungen für eine ausgezeichnete Volksschule mit Chancen zur Weiterentwicklung für starke und schwache Schüler, in einem Gymnasium, das zu den besten der Schweiz gehört, und allenfalls in der gezielten Förderung von zukunftssträchtigen Projekten, die unsere Region in bestimmten Nischen als Wissenschafts- und Technologiecluster profilieren.

Die Millionen an Steuergeldern und der grosse Managementaufwand, den wir in die Pädagogische Hochschule stecken, können anderweitig vorteilhafter investiert werden. So eröffnen sich neue Chancen zur Weiterentwicklung unseres Kantons, die wir nutzen sollten.

Besten Dank!

  
Florian Hotz

